

(Free read ebook) Eine ehrenwerte Gesellschaft

## Eine ehrenwerte Gesellschaft

*Von Mathew D. Rose*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #50033 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Gebundene Ausgabe232 Seiten | File size: 73.Mb

**Von Mathew D. Rose : Eine ehrenwerte Gesellschaft** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine ehrenwerte Gesellschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durch die Bank wird gemauert. Von Frank Mathew Rose sei dank. Wer glaubte, dass sich in der Aufklärung dieses verniedlichend als "Skandal" titulierte Fall nichts mehr tut, schöpft wieder Hoffnung. Der Autor hat beginnend mit den Fusionsplänen, aus denen die Berliner Bankgesellschaft entstanden ist, bis zum Entwicklungsstand Anfang 2003 recherchiert. Kurz gesagt hat folgende Entwicklung zu den immensen Schulden und der Risikoabschirmung in Höhe von 21 Mrd EUR durch das Land Berlin geführt: Unwirtschaftlich gewordene Immobilien, deren Kredite die Banken bedrohten wurden in Fonds umgeschichtet. Die Bank kaufte diese zurück, tilgte die unsicheren Kredite und gründete geschlossene Fonds. Die Käufer wurden mit hohen Verlustzuweisungen (tlw. mehr als 100% der Kaufsumme), utopischen Mietgarantien und einem Rückgaberecht zum Kaufpreis gelockt. Kritische Wirtschaftsprüfer wurden zum "beredenken" animiert oder ausgetauscht. Die Verantwortlichen reden sich heute gerne mit "Fehleinschätzung" oder der unglücklichen Entwicklung des ostdeutschen Immobilienmarktes heraus. Oder sie mauern und verweigern in Untersuchungsausschüssen die Aussage. Rose enttarnt diese als Schutzbehauptung, um Schadensersatzansprüche wegen Mifmanagements abzuwehren. Die erste Auflage musste vom Markt genommen werden, weil eine der in dem Werk genannten Personen gegen die Darstellung einiger Sachverhalte erfolgreich geklagt hat. Derzeit wird die Neuauflage produziert. Ein unbedingt empfehlenswerter Krimi aus der deutschen Nachwendezeit. Spannend und flüssig geschrieben. Einziger Kritikpunkt ist der fehlende Stichwort- und Namensindex. Diesen muss man sich beim Lesen selbst erstellen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Akribisch recherchiert Von Ariana Martinez Mathew D. Rose ist ein Amerikaner, oder jedenfalls ein Angelsachse, und das merkt man: Er geht den Fakten nach und erzählt sie so, dass man glaubt, einen Krimi zu lesen. Der Berliner Bankenskandal jagt einem den kalten Schauer über den Rücken. Das ist keine Fiktion! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kritisch lesen, dann ist es sehr gut! Von Andreas Schulz Man darf nicht vergessen, auch Journalisten haben ihre Sicht der Dinge. Daher immer kritisch bleiben. Egal wer einem was erzählt.

Produktbeschreibung Wirtschaft, Berlin, Banken